

## Zwei neue Trainer bei den Faustballern

Prem und Holzheu sind Übungsleiter in Amendingen

**MM-Amendingen** Die Amendinger Faustballer haben zwei neue Trainer. Die beiden Jugendtrainer Alex Prem und Christoph Holzheu haben den Lehrgang zum „Übungsleiter C Breiten-sport Kinder/Jugendliche“ erfolgreich absolviert.

Der „Übungsleiter C Breiten-sport Kinder/Jugendliche“ wurde in 125 Übungsstunden in der Lindenschule in Memmingen absolviert und fand an zwölf Tagen – verteilt über vier Wochenenden von Mai bis Juni – in der Lindenschule Memmingen statt. Inhalte waren unter anderem Trainings- und Bewegungslehre, Methodik und Didaktik im Sport, Sportpädagogik, Sportbiologische und -medizinische Grundlagen, Entwicklungsphasen des Menschen, Sportrecht/Sportversicherung, Strukturen im organisierten Sport, sportartübergreifende Themen wie Doping, Fair Play, Sport und Umwelt, Aggressionen und Gewalt im Sport, Kirche und Sport, Prävention vor sexueller Gewalt, Leichtathletik, Gymnastik/Funktionsgymnastik/Tanz, Turnen, Schwimmen, große Spiele (Fußball, Handball, Volleyball, Basketball), kleine Spiele, Tischtennis, Badminton, Koordinations- und Konditionsschulung, Trendsport, Einsatz von spezifischen Hand- und Kleingeräten, Förderung von Körpererfahrung und -Bewusstsein.

Damit haben die Amendinger Faustballer nun sechs lizenzierte Trainer. (Uwe Theim)



Alex Prem (links) und Christoph Holzheu von den Amendinger Faustballern haben erfolgreich einen Trainerlehrgang absolviert. Foto: Uwe Theim

### Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf [vereineportal.allgauer-zeitung.de](http://vereineportal.allgauer-zeitung.de)

# Vorstand ist jetzt jünger und weiblicher

Anja Schweikert ist neue Vorsitzende des Buxheimer Reitvereins.

**Buxheim** Jünger und weiblicher sollte der neue Vorstand des Buxheimer Reitvereins werden. Tatsächlich wurde mit der 29-jährigen Anja Schweikert dieser Wunsch erfüllt. Sie wurde bei der gut besuchten Mitgliederversammlung einstimmig zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Schweikert ist bereits seit 18 Jahren Vereinsmitglied und war von Kindesbeinen an mit Pferden vertraut. Die passionierte Schwimmerin wohnt in Memmingen und pendelt beruflich täglich nach Neu-Ulm. In seinem Grußwort unterstrich Bürgermeister Wolfgang Schmidt die Bedeutung der Buxheimer Vereine für ein lebendiges Gemeindeleben.

Mit einem Jahresrückblick auf das ereignisreiche letzte Jahr begann die Mitgliederversammlung. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen durch die Neuverpachtung des Buxheimer Reitstalls Epple konnte die Vereinsarbeit fortgesetzt und stabilisiert werden. Bei mehreren Veranstaltungen des Buxheimer Gemeindelebens war auch der Reitverein eingebunden. Im sportlichen Bereich wurde Katharina Lang mit ihrem Wallach „Magic“ schwäbische Vizemeisterin Dressur im Ponyreiten. Nathalie Weiss und ihr Pony „Bello“ besuchten mehrmals verschiedene Altenheime und erfreuten mit ihren einstudierten Kunststücken. Bei den letztjährigen Kreismeisterschaften in Ottobeuren konnte der Buxheimer Reitverein einen respektablen Platz erreichen. Mittlerweile sehr gut etabliert haben sich



Die Führung des Reitvereins Buxheim: Erste Vorsitzende Anja Schweikert (links) und Caro Honold als zweite Vorsitzende. Foto: Werner Mutzel

die regelmäßigen Stammtische der Vereinsmitglieder in Buxheim. Der traditionelle Vereinsausflug ging diesmal zu den „German Masters“ in Stuttgart und hinterließ bleibende Eindrücke.

In der Mitgliederversammlung wurde zudem der Entwurf einer neuen Satzung vorgestellt. Neben redaktionellen Änderungen

kann der Verein durch die Neufassung künftig von einem Führungsteam geleitet werden. Damit soll die Vereinsarbeit auf mehrere Schultern verteilt und der Anreiz zur Mitarbeit gefördert werden. Mit breiter Zustimmung wurde die neue Satzung von der Mitgliederversammlung angenommen. Als neue Kassenprüferin wurde Elisa-

beth Wassermann gewählt. Für 30 Jahre Mitgliedschaft im Buxheimer Reitverein wurde Sabine Thomas geehrt. Die gelernte Pferdewirtschaftsmeisterin war lange Jahre als Reitlehrerin des Vereins tätig und hat zahlreichen Jugendlichen die Freude und den richtigen Umgang mit Pferden vermittelt. (Werner Mutzel)

## Wie Prüfgeräte für Handys entstehen

Wirtschaftsschüler besuchen Rohde & Schwarz, um sich beruflich zu orientieren.

**Memmingen** Die Klasse 10BBF der zweistufigen Wirtschaftsschule Memmingen wurde von der Firma Rohde & Schwarz zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen. Nach allgemeinen Informationen zum Gründungsjahr des Unternehmens und der Mitarbeiterzahl im Werk Memmingen präsentierte Herr Fischer einen Überblick über die Ausbildungsberufe bei Rohde & Schwarz: Elektroniker für Geräte und Systeme, Industriemechaniker, Fachinformatiker, Industriekaufmann und Fachkraft für Lagerlogistik.

Anschließend wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt und von Herrn Fischer und dem Azubi



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10BBF mit ihrer Lehrkraft Daniela Wassermann besuchten Rohde & Schwarz. Foto: Daniela Wassermann

Herrn Ziesel durch die Werkhallen geführt. Den Schülern wurde gezeigt, wie aus Leiterplatten und Bauteilen zunächst Baugruppen und schließlich Endgeräte wie Prüfgeräte für Handys entstehen. Zum Schluss fand eine Führung durch die Lehrwerkstätten statt und Azubis erläuterten, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten (zum Beispiel drehen, fräsen, bohren) sie während ihrer Ausbildung gelernt haben.

Wir sagen herzlichen Dank an Herrn Fischer und Herrn Ziesel für die abwechslungsreiche und sehr informative Betriebsführung und die ausgezeichnete Verpflegung. (Daniela Wassermann)

## Größeres Gelände für den SV Steinheim

Auch Beiträge für Mitglieder Thema bei Hauptversammlung

**MM-Steinheim** Mit großer Freude berichtete der 1. Vorstand Bernd Wassermann von der Zusage der Stadt Memmingen, dass der SVS das frei werdende Gelände der alten Grüngutsammelstelle zur Nutzung bekommen würde. „Endlich ist es so weit, nachdem wir schon vor Jahren den Bedarf an diesem Grundstück angemeldet hatten“, sagte der 1. Vorstand und ergänzte, dass aber gleichzeitig die Stadt eine weitere Unterstützung für den Bau von dringend erforderlichen Sportanlagen in Steinheim aus finanziellen Gründen nicht zusagen könne. Damit bliebe es leider dabei, dass der SVS für einige Sportgruppen, vor allem im Kinder- und Jugendbereich, weiterhin Wartelisten führen müsste.

In seinem Jahresbericht ging der 1. Vorstand auf die vielen Aktivitäten des SVS ein. So habe das Nikolausturnen mit einer absoluten Rekordbeteiligung an Kindern und Sportgruppen mit über 200 Kindern wieder gezeigt, wie viel der SVS im Ortsteil zu der Gemeinschaft im Ort beitrüge. Er bedankte sich bei Lisa Kistler für die hervorragende Organisation des Nikolausturnens. Auch die Maibaumfeier, die in 2023 vom SVS durchgeführt wurde, sei ein voller Erfolg gewesen. Die Bewirtung und das reichhaltige Kinderprogramm seien sehr gut angenommen worden.

Die Skifahrt nach Servaus mit anschließender Apres-Ski-Party wurde, wie in jedem Jahr sehr gut angenommen, betonte der 1. Vorstand. Bernd Wassermann bedankte sich bei den vielen Werbepartnern für die Unterstützung bei der neuen Auflage des SVS-Magazins, das von dem Schriftführer Dieter Ranz erstellt wurde und über das reichhaltige und vielfältige Angebot des SVS informiere.

Im Kassenbericht des Schatzmeisters zeigte Markus Stetter die solide finanzielle Entwicklung und



Vorstand Bernd Wassermann (links) und Schatzmeister Markus Stetter (rechts) bedanken sich bei Johann Schnur. Foto: Dietmar Seefelder

die erfreuliche Zunahme der Mitgliederzahl auf aktuell 1343. Dem Vorschlag des Schatzmeisters, eine zweckgebundene Rücklage für die geplante Erweiterung des Sportgeländes zu bilden, stimmten die Mitglieder nach Abstimmung einstimmig zu. Ebenso sprach sich die Mitgliederversammlung einstimmig für eine Beitragserhöhung entsprechend des Vorschlags des Vorstandes aus. Damit wäre die Basis für die Weiterentwicklung des Vereines mit soliden Finanzen gesichert, stellte der Schatzmeister Markus Stetter fest und bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Zustimmung.

Die Versammlung wählte Dietmar Seefelder zum 2. Vorstand, Dieter Ranz zum Schriftführer, Jonas Griesinger zum Vize-Schatzmeister und Simon Zehentmeier zum 1. Beisitzer und bestätigte sie in ihren bisherigen Funktionen für weitere zwei Jahre. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Christine Seidinger einstimmig als Nachfolgerin von Johann Schnur zur Kassenprüferin gewählt. (Rudi Mack)

## Begeistertes Publikum beim Kindersingen

Acht Kinderchöre treten beim gemeinsamen Singen des Sängerkreises Unterallgäu auf.

**Bad Wörishofen** Bis auf den letzten Platz, einschließlich des Balkones, gefüllt war der große Saal des Kneippstädter Kurhauses trotz des schönen Wetters draußen beim diesjährigen Kindersingen des Sängerkreises Unterallgäu. Dieser begehrt heuer sein 50-jähriges Bestehen, wie Fritz Kaiser, der Vorsitzende, betonte.

Gekommen waren diesmal immerhin acht Chöre aus dem gesamten Landkreis von Ottobeuren im Westen (Unterstufenchor Rupert-Ness-Schulen, Ltg. Matthias Heizmann) bis Bad Wörishofen (Kneippspatzen, Ltg. Anna Schmid) im Osten. Außerdem vertreten waren die Kinderchöre aus Memmingen (Theodor-Heuss-Schule, Ltg. Ulrike Osterrieder), Bad Grönenbach (Kinderchor Pic-

colini-Cantikids und Jugendchor, Ltg. Annette Nützel), Buxheim (Buki siu Ma Ma, Ltg. Maria Martin), Tussenhausen (Grundschule, Ltg. Maria Kessler) und Mindelheim (Maria-Ward-Realschule, Ltg. A. Lux).

Jeder der Chöre hatte mindestens zwei bis drei Lieder mitgebracht, was jede Menge Abwechslung und ein riesiges Spektrum an reizenden Liedern bot. Dass alle Kinder mit Begeisterung und großem Ernst bei der Sache waren, versteht sich fast von selbst. Dennoch kam der Spaß nicht zu kurz, denn dieser kam in Beiträgen und auch durch die Präsentation auf der Bühne nicht zu kurz.

Die Chorleiterinnen und der einzige Chorleiter hatten sich im Vorfeld alle Mühe gegeben, um

ihre Schützlinge auf den großen Auftritt bestens vorzubereiten.

Den Auftakt machten mit einem Heimspiel die „Kneippspatzen“ unter der Leitung von Anna Schmid, die von Bruder Bernhard am Klavier begleitet wurden. Sie

breiteten die Flügel aus, während andere Chöre von Regenwürmern, vom Urwald oder von Herrn und Frau Meier sangen. Zu hören war aber auch so ein bekanntes Lied wie „Ein Männlein steht im Walde“. Dazu wurde ein „Schokoladen-

Eisverkäufer“ ebenso besungen wie ein „Weißer Regenbogen“ oder es wurden zwei Lieder aus „Arielle“ vorgetragen.

Schade eigentlich nur, dass der östliche Landkreis mit Tussenhausen und Bad Wörishofen nur spärlich vertreten war, gibt es hier doch sicher gute Kinderchöre, die noch dazu die nähere Anreise hätten. Dennoch war die Organisatorin, Jugendreferentin Anita Schwarz-Geßler, sichtlich zufrieden mit der Veranstaltung im schönen Ambiente des großen Kursaales und stolz auf das, was in den einzelnen Chören geleistet wurde und wird. Als imposanten Schlussakkord sangen alle Chöre gemeinsam als Motto für alle Sänger und Zuhörer das Lied „Singen macht Spaß“ von Uli Führe. (Helmut Bader)



Im Rahmen des 50-jährigen Bestehens des Unterallgäuer Sängerkreises fand ein Kindersingen in Bad Wörishofen statt. Foto: Helmut Bader